

SAISON 1978/79

HSG WPU Rostock

BEZIRKSLIGA ROSTOCK

HSG ZU SCHWACH - ABSTIEG IN DIE BEZIRKSKLASSE

Erneut nur „Klassenerhalt“ konnte die Zielvorgabe für die HSG WPU Rostock für das Bezirksliga-Spieljahr 1978/79 heißen. Der Kader mit nur 13 echten Stammspielern erwies sich aber als zu klein, um über die gesamte Saison ernsthaft Paroli bieten zu können (wichtige Spieler, wie Siegfried Schories und Bernd Korinek beendeten zuvor ihre aktive Laufbahn in der „Ersten“ und auch die so wichtigen Torschützen Alfred Skrzydło und Joachim Tiedt spielten nicht mehr für unsere Farben). So stand nach einer miserablen Herbstserie am Ende der 22 Spieltage unsere HSG nach vier Jahren der Bezirksliga-Zugehörigkeit als Absteiger fest.

Trotz der guten Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen ging der Punktspielstart beim Aufsteiger Rerik mit 2:3 voll daneben. In der 2. Partie gegen den anderen Neuling Bad Doberan setzte es gar mit einem 1:6 eine der deftigsten Heimschläppen aller Zeiten für die HSGer. Dort aber schon machte sich das Fehlen von diversen verletzten Sportfreunden äußerst negativ bemerkbar. Bis zum 4. Spieltag hatte unsere Mannschaft als Tabellenletzter 0-8 Punkte auf dem Konto. Der 2:1-Sieg bei Traktor Satow ließ unsere Jungs wieder Hoffnung schöpfen, doch bis zur Winterpause gab es kaum Punktezuwachs (3:3 gegen Vorwärts Kühlungsborn und ein überraschendes 1:1 bei Einheit Grevesmühlen).

Auch die ersten beiden Spiele der Rückrunde gingen verlustig, so dass der Abstieg schon nach 13 Spielen mit dem Punktekonto von 4-22 (13:45 Tore!) festzustehen schien. Dann aber startete die Uni-Elf eine „kleine Serie“, die wieder hoffen ließ (1:0 Rerik, 3:0 Satow und zweimal 0:0 gegen Dynamo Wismar und Schönberg). Bereits die beiden torlosen Remis aber waren schon zu wenig. Eigentlich zählten nur noch Siege! Bei den Kühlungsborner Matrosen gab's ein unglückliches 1:2 und anstelle des 0:0 zuhause gegen Einheit Grevesmühlen hätten zwei Punkte her gemusst. Drei Spieltage vor Ultimo betrug der Rückstand auf den rettenden 10. Platz vier Zähler, so dass bei der noch ausstehenden schweren Gegnerschaft (Mannschaften auf den Rängen 1 bis 3) kaum noch Chancen gesehen wurden. Das Erwartete stellte sich dann auch ein. Aber die Ergebnisse sprachen für die gute Moral der HSG-Truppe (nur 0:1 beim späteren Liga-Aufsteiger Warnowwerft, 2:3 gegen Dynamo-Mitte und abschließend ein versöhnliches 1:1 beim Vizemeister Motor Rostock).

Am Ende belegte die HSG Rostock mit 12-32 Punkten und einem Torverhältnis von 21:50 den letzten Tabellenplatz. Der Klassenerhalt wurde mit Sicherheit in der Herbstserie verspielt, denn die 8-14 Zähler des Frühjahrs lagen eigentlich im Limit.

Durch ein 0:3 bei Traktor Grevesmühlen (Bezirksklasse) schied unser Team erneut bereits in der ersten Pokalrunde aus.

Im Oktober '78 reiste die HSG Rostock ins polnische Bydgoszcz und spielte bei zwei Freundschaftsspielen gegen die dortige Hochschule für Landwirtschaft 1:1 und 0:1.

Wiederum Bernhard Schimmler war mit 28 Einsätzen der meistbeschäftigste Akteur der Saison 78/79, gefolgt von Christian Kujath und Dierk Böttcher (je 26 Spiele).

Nur 8 Tore im Spieljahr reichten Christian Kujath, um bester Torschütze der HSG geworden zu sein. Hartmut Radtke (7) und Detlef Böttcher (5) waren dichtauf.

WAS SONST NOCH GESCHAH...

UEFA

Mit Nottingham Forest gewann erneut ein englischer Champ den europäischen Meisterwettbewerb. 0:1 musste sich Malmö FF geschlagen bekennen.

Ein überaus unterhaltsames Finale der Pokalsieger lieferten sich der FC Barcelona und Fortuna Düsseldorf, welches die Katalanen am Ende mit 4:3 n.V. für sich entschieden.

Die Gladbacher Borussia hatte gegen Roter Stern Belgrad in den UEFA-Cup-Finals das bessere Ende für sich (1:1,1:0).

DFV

Erstmals DDR-Meister wurde der BFC Dynamo mit der Superbilanz von 46-6 Punkten. Auf den Plätzen folgten Ex-Champion Dynamo Dresden (39-13) und Carl Zeiss Jena (34-18). Die Rostocker Hanseaten vermochten die Oberligazugehörigkeit nicht zu halten und stiegen als Tabellenletzter wieder ab (15-37 Pkte, 30:46 Tore).

Das FDGB-Pokalfinale gewann der 1. FC Magdeburg mit 1:0 n.V. gegen Meister BFC. Einmal mehr Anlauf zum Erreichen der kommenden EM-Endrunde nahm die DDR-Nationalmannschaft. Einem 3:1 gegen Island folgte aber ein ernüchterndes 0:3 beim Vizeweltmeister Niederlande.

DFB

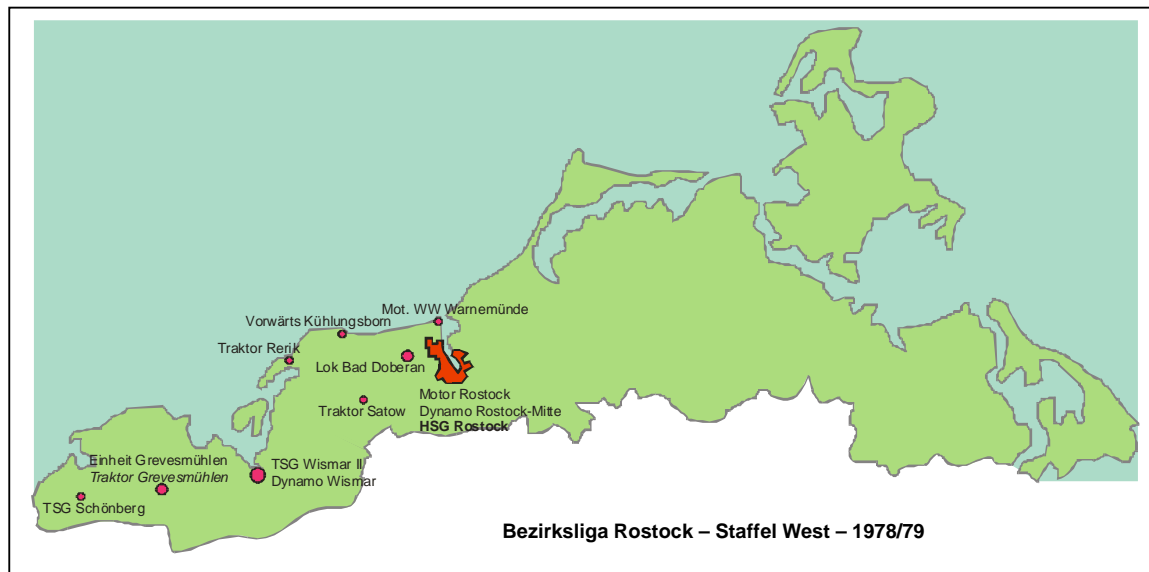
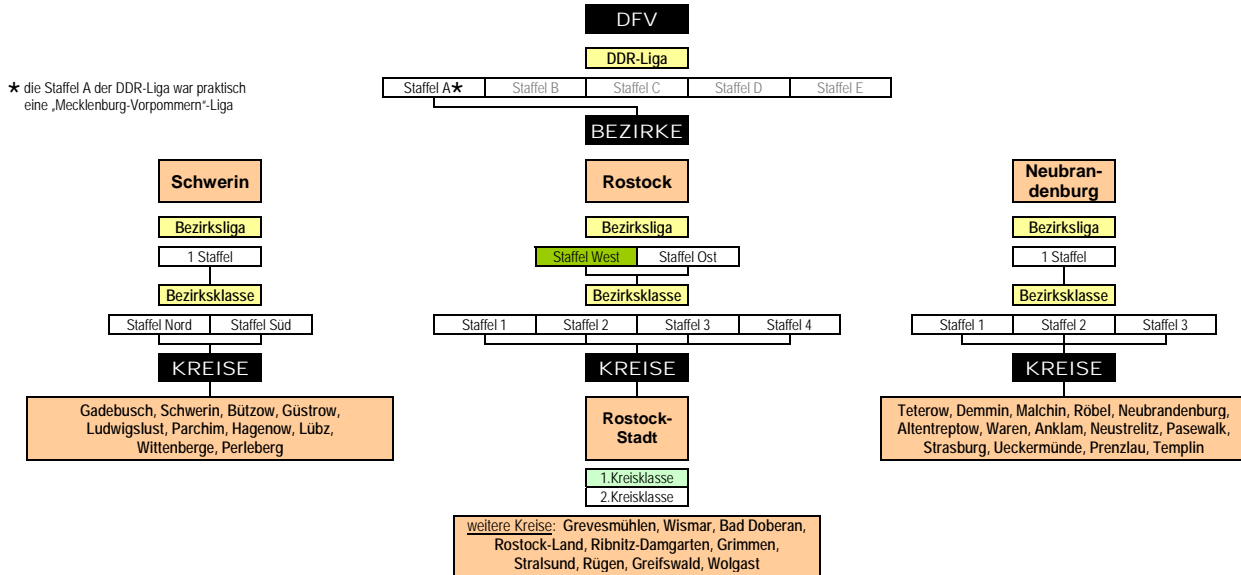
Der Hamburger SV (49-19 Pkte.) schmückte sich mit der Deutschen Meisterschaft. Knapp dahinter landete VfB Stuttgart (48-20) sowie mitinigem Abstand der lange gut im Rennen liegende 1. FC Kaiserslautern (43-25).

Fortuna Düsseldorf gewann das Pokalfinale in Hannover mit 1:0 n.V. gegen Hertha BSC.

Auch nicht gerade berauschend nahm die bundesdeutsche Auswahl die EM-Qualifikation in Angriff. Zweimal wurde auswärts torlos gespielt (Malta und Türkei), ehe ein 2:0 in Wales gelang.

CHRONOLOGIE

Ligastruktur Bezirke Schwerin, Rostock, Neubrandenburg 1978/79



Mannschaftsfeld Bezirksliga Rostock, Staffel West – Saison 1978/79

BSG Einheit Grevesmühlen
BSG Motor Rostock
SG Dynamo Rostock-Mitte
BSG Motor WW Warnemünde
ASG Vorwärts Kühlungsborn
TSG Wismar II
HSG Rostock
BSG Traktor Satow
TSG Schönberg
SG Dynamo Wismar
BSG Lok Bad Doberan - Aufsteiger Bezirksklasse, Staffel 3
BSG Traktor Rerik - Aufsteiger Bezirksklasse, Staffel 4

Auf- und Abstiegsregelung:

Tabellenerster - qualifiziert für Aufstiegsspiele zur DDR-Liga
Plätze 11 und 12 - Absteiger in die Bezirksklasse

Freundschaftsspiel am Samstag, 12.08.1978

HSG Rostock – Chemie 70 Rostock 1:0 (0:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – R.Grotrian, H.Lehmann, U.Schimmler (46. F.Milhahn) – G.Sengebusch (77. U.Schimmler), R.Czieschnek, E.Alms – H.Radtke (46. H.Trozinski), Di.Böttcher, H.Uecker.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tor: E.Alms.

Freundschaftsspiel am Dienstag, 15.08.1978

Post Rostock – HSG Rostock 1:2 (0:1)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher (65. H.Trozinski) – R.Grotrian, U.Schimmler, F.Milhahn – De.Böttcher, E.Alms, Di.Böttcher – G.Sengebusch, H.Uecker, J.Butzlaff.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: R.Grotrian (Strafstoß), De.Böttcher.

Freundschaftsspiel am Samstag, 19.08.1978

TSG Neubukow – HSG Rostock 1:3 (0:2)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – R.Grotrian, H.Lehmann, U.Schimmler – De.Böttcher, Ch.Kujath (55. R.Czieschnek), Di.Böttcher (80. Ch.Kujath) – G.Sengebusch, H.Radtke, H.Uecker (55. J.Feuerstein).
Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
Tore: H.Radtke, G.Sengebusch, R.Grotrian (Strafstoß).

Freundschaftsspiel am Dienstag, 22.08.1978

Lok Bad Doberan – HSG Rostock 2:0 (0:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – R.Grotrian, H.Lehmann, F.Milhahn – U.Schultz, Di.Böttcher, G.Sengebusch – H.Radtke, Ch.Kujath, H.Uecker (46. J.Butzlaff).
Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Freundschaftsspiel am Samstag, 26.08.1978

HSG Rostock – Schiffahrt/Hafen Rostock II 2:1 (1:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – U.Schimmler, H.Lehmann, F.Milhahn – R.Grotrian, De.Böttcher, G.Sengebusch – H.Radtke, Ch.Kujath, H.Uecker.
Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
Tore: Ch.Kujath, H.Radtke.

1.Meisterschaftsspiel am Samstag, 07.09.1978

BSG Traktor Rerik – HSG Rostock 3:2 (2:0)

HSG: B.Schimmler (46. J.Butzlaff) – B.Breitsprecher – R.Grotrian, H.Lehmann, F.Milhahn – Di.Böttcher, De.Böttcher, G.Sengebusch – H.Radtke, Ch.Kujath, H.Uecker.
Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
Tore: 3:1 H.Radtke (77.), 3:2 Ch.Kujath (85.).
Spiel: Der Neuling Traktor Rerik hatte gut 70 Minuten das Geschehen in der Hand, schraubte nach soliden Spielzügen das Ergebnis auf 3:0. Erst dann kam die HSG besser ins Spiel, profitierte nun vom konditionellen Nachlassen der Gastgeber und waren fast noch gleichgezogen. Ein deutliches Handicap für die Rostocker war jedoch, dass in der 2.Halbzeit Butzi Butzlaff zwischen die Pfosten musste, da sich Stammkeeper Bernhard Schimmler verletzt hatte.

03.09.77

Traktor Rerik - HSG Rostock 3:2
Motor WW Warnemünde - Dynamo Wismar 3:0
Motor Rostock - Vorwärts Kühlungsborn 2:4
Lok Bad Doberan - Traktor Satow 3:0
Dynamo Rostock-Mitte - Einheit Grevesmühlen 5:1
TSG Schönberg - TSG Wismar II 0:0

2.Meisterschaftsspiel am Samstag, 09.09.1978

HSG Rostock – BSG Lok Bad Doberan 1:6 (0:3)

HSG: B.Breitsprecher – Ch.Kujath – U.Schimmler, H.Lehmann, F.Milhahn – G.Sengebusch, De.Böttcher, T.Bittorf – F.Assmann, H.Radtke, H.Uecker.
Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
Tore: 1:3 Ch.Kujath (57.-Handstrafstoß).
Spiel: Schon zu Saisonbeginn von argen Besetzungsproblemen geplagt (nur 4 Stammspieler und mit Bernd Breitsprecher ein Feldspieler im „Kasten“), waren die Rostocker in keinster Weise in der Lage, die Bad Doberaner Bezirksliga-Neulinge entscheidend einzuengen. Lok zog ein unkompliziertes, weiträumiges Spiel auf, nutzte seine Chancen konsequent und kam zu einem Kanter Sieg.

09.09.78

HSG Rostock - Lok Bad Doberan 1:6
Dynamo Wismar - TSG Wismar 2:0
Traktor Satow - TSG Schönberg 3:2
Vorwärts Kühlungsborn - Traktor Rerik 6:2
Einheit Grevesmühlen - Motor Rostock 3:1
Motor WW Warnemünde - Dynamo Rostock-Mitte 0:1

3.Meisterschaftsspiel am Samstag, 16.09.1978

TSG Schönberg – HSG Rostock 2:1 (2:1)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – T.Bittorf, H.Lehmann, F.Milhahn – U.Schultz, De.Böttcher, Ch.Kujath – G.Sengebusch (75. H.Uecker), J.Butzlaff, H.Radtke.
Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
Tore: 2:1 Ch.Kujath (40.).
Spiel: Das „Lazarett“ hatte sich ein wenig gelichtet, doch waren die HSGer in Schönberg nur mit vereinzelt Kontern in der Lage, Gefahr vor dem TSG-Tor herauf zu beschwören. Die Gastgeber spielten gewohnt kampfstark und verdienten sich den Sieg, weil sie stets bemüht waren, zu agieren.

16.09.1978

TSG Schönberg - HSG Rostock 2:1
Dynamo Rostock-Mitte - Dynamo Wismar 5:1
Motor Rostock - Motor WW Warnemünde 1:1
Traktor Rerik - Einheit Grevesmühlen 1:1
Lok Bad Doberan - Vorwärts Kühlungsborn 1:4
TSG Wismar II - Traktor Satow 6:2

1. Vorwärts Kühlungsborn	3	3	-	-	14:	5	6-	0
2. Dynamo Rostock-Mitte	3	3	-	-	11:	2	6-	0
3. Lok Bad Doberan (N)	3	2	-	1	10:	5	4-	2
4. TSG Wismar II	3	1	1	1	6:	4	3-	3
5. Motor WW Warnemünde	3	1	1	1	4:	2	3-	3
6. TSG Schönberg	3	1	1	1	4:	4	3-	3
7. Einheit Grevesmühlen	3	1	1	1	5:	7	3-	3
8. Traktor Rerik (N)	3	1	1	1	6:	9	3-	3
9. Dynamo Wismar	3	1	-	2	3:	8	2-	4
10. Traktor Satow	3	1	-	2	5:	11	2-	4
11. Motor Rostock	3	-	1	2	4:	8	1-	5
12. HSG Rostock	3	-	-	3	4:	11	0-	6

4.Meisterschaftsspiel am Samstag, 23.09.1978

TSG Wismar II – HSG Rostock 4:1 (3:1)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – T.Bittorf (46. U.Schimmler), H.Lehmann, F.Milhahn – U.Schultz (46. Di.Böttcher), Ch.Kujath, E.Alms – F.Assmann, H.Uecker, J.Butzlaff.
Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr
Tore: 2:1 Ch.Kujath (15.).
Spiel: Nach ganz schwacher Vorstellung konnten die HSG-Fußballer von Glück sagen, nur 1:4 verloren zu haben. Der TSG Wismar II boten sich jedenfalls noch diverse Gelegenheiten, um 6 oder 7 Tore zu schießen. Einziger Lichtblick bei den Rostockern war Torschütze Christian Kujath. Die HSG Rostock stand mittlerweile in der Tabelle dort, wo man die „Rote Laternen“ inne hat. Da vorab keine Besserung zu erwarten war, musste jedem HSGer einleuchten, dass diese wohl die schwerste Bezirksliga-Saison seit dem Aufstieg vier Jahre zuvor werden würde...

23.09.1978

TSG Wismar II - HSG Rostock 4:1
Dynamo Wismar - Traktor Satow 2:3
Vorwärts Kühlungsborn - TSG Schönberg 0:0
Einheit Grevesmühlen - Lok Bad Doberan 4:0
Motor WW Warnemünde - Traktor Rerik 2:1
Dynamo Rostock-Mitte - Motor Rostock 1:0

Reise nach Bydgoszcz
vom 29.09. bis 02.10.1978



Freundschaftsspiel am Sonntag, 30.09.1978

Akademika Bydgoszcz – HSG Rostock 1:1 (0:1)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – F.Milhahn, H.Lehmann, B.Wietzke – U.Schultz (35. H.Trozinski), Di.Böttcher, H.Radtke – H.Uecker (70. R.Czieschnek), Ch.Kujath, J.Butzlaff.

Ü-Leiter: D.Marquardt
Tor: Ch.Kujath.

Freundschaftsspiel am Montag, 01.10.1978

Akademika Bydgoszcz – HSG Rostock 1:0 (1:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – F.Milhahn, H.Lehmann, B.Wietzke – H.Trozinski, Di.Böttcher, H.Radtke – H.Uecker, Ch.Kujath, J.Butzlaff.
Ü-Leiter: D.Marquardt

5.Meisterschaftsspiel am Samstag, 07.10.1978

BSG Traktor Satow – HSG Rostock
1:2 (1:2)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – B.Wietzke, H.Lehmann, F.Milhahn – De.Böttcher, E.Alms, Di.Böttcher – H.Radtke, J.Butzlaff (56. H.Uecker), Ch.Kujath.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: 0:1 Ch.Kujath (10.), 0:2 De.Böttcher (41.)

Spiel: Die Polenreise hatte wohl doch etwas Positives für die Moral der Truppe gebracht. In Satow jedenfalls stellten sich die WPU-Kicker wieder als geschlossene Einheit dem Gegner. Aus einer sicheren Deckung heraus operierten die Rostocker mit Steilangriffen, die sie 2:0 in Front brachten. Auch wenn die Traktoristen in der 2.Halbzeit stürmisch angriffen, der Ausgleich blieb ihnen versagt.

07.10.1978

Traktor Satow - HSG Rostock	1:2
Motor Rostock - Dynamo Wismar	2:1
Traktor Rerik - Dynamo Rostock-Mitte	8:2
Lok Bad Doberan - Motor WW Warnemünde	1:2
TSG Schönberg - Einheit Grevesmühlen	0:2
TSG Wismar II - Vorwärts Kühlungsborn	1:0

6.Meisterschaftsspiel am Samstag, 14.10.1978

SG Dynamo Wismar – HSG Rostock
5:0 (1:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – U.Schimmler, H.Lehmann, F.Milhahn – De.Böttcher, E.Alms, Ch.Kujath – J.Butzlaff (61. H.Radtke), Di.Böttcher, F.Assmann.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Nach dem Sieg in Satow wurden die Rostocker HSG-Spieler auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Nur 30 Minuten boten sie erfolgreich Paroli und konnten nach dem 0:1 (31.) das Resultat noch eine weitere halbe Stunde halten. Durch den 2.Gegentreffer aber brachen alle Dämme und Dynamo Wismar kam noch zu einem hohen Erfolg.

14.10.78

Dynamo Wismar - HSG Rostock	5:0
Motor Rostock - Traktor Rerik	7:0
Dynamo Rostock-Mitte - Lok Bad Doberan	2:1
Einheit Grevesmühlen - TSG Wismar II	1:0
Vorwärts Kühlungsborn - Traktor Satow	2:1
Motor WW Warnemünde - TSG Schönberg	2:1

1. Dynamo Rostock-Mitte	6	5	-	1	16:11	10- 2
2. Vorwärts Kühlungsborn	6	4	1	1	16: 7	9- 3
3. Einheit Grevesmühlen	6	4	1	1	12: 7	9- 3
4. Motor WW Warnemünde	6	4	1	1	10: 5	9- 3
5. TSG Wismar II	6	3	1	2	11: 6	7- 5
6. Motor Rostock	6	2	1	3	13:10	5- 7
7. Traktor Rerik (N)	6	2	1	3	15:20	5- 7
8. Lok Bad Doberan (N)	6	2	-	4	12:13	4- 8
9. Dynamo Wismar	6	2	-	4	11:13	4- 8
10. TSG Schönberg	6	1	2	3	7: 9	4- 8
11. Traktor Satow	6	2	-	4	10:17	4- 8
12. HSG Rostock	6	1	-	5	7:21	2-10

7.Meisterschaftsspiel am Samstag, 21.10.1978

HSG Rostock – ASG Vorwärts Kühlungsborn
3:3 (1:2)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – R.Zerahn, H.Lehmann, F.Milhahn – B.Wietzke, Ch.Kujath (53. U.Schimmler), E.Alms – J.Butzlaff, De.Böttcher, H.Uecker.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: 1:0 J.Butzlaff (30.), 2:2 H.Uecker (48.), 3:2 De.Böttcher (56.).

Spiel: Nach der Pleite von vor 7 Tagen schaffte die HSG Rostock völlig überraschend ein 3:3 gegen den Tabellenzweiten aus Kühlungsborn. Nachdem der 1:2-Pausenstand in Ordnung ging, bestimmte die HSG dann das Geschehen und konnte sogar eine 3:2-Führung heraus schießen. Dann aber kam noch einmal die größere Agilität der Matrosen zum Tragen, was denen aber nur noch das Remis brachte.

21.10.78

HSG Rostock - Vorwärts Kühlungsborn	3:3
TSG Schönberg - Dynamo Rostock-Mitte	1:2
Lok Bad Doberan - Motor Rostock	0:1
TSG Wismar II - Motor WW Warnemünde	0:1
Traktor Satow - Einheit Grevesmühlen	3:5
Traktor Rerik - Dynamo Wismar	0:0

Pokalspiel am Sonntag, 29.10.1978

BSG Traktor Grevesmühlen – HSG Rostock
3:0 (0:0)

HSG: B.Schimmler – B.Breitsprecher – U.Schimmler, B.Wietzke, F.Milhahn – De.Böttcher, E.Alms, Di.Böttcher – H.Uecker, J.Butzlaff, F.Assmann.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Bei der Bezirksklassen-Elf brauchte sich die HSG im fälligen Pokal-Match zwar nicht zu verstecken, doch in Punkto Chancen-Verwertung machten es die Traktoristen aus Grevesmühlen der höherklassigen HSG WPU Rostock aber eindeutig vor.

8.Meisterschaftsspiel am Samstag, 04.11.1978

BSG Einheit Grevesmühlen – HSG Rostock 1:1 (0:1)

HSG: B.Schimmler – E.Alms – R.Zerahn, B.Wietzke (80. F.Stein), U.Danziger – Ch.Kujath, De.Böttcher, Di.Böttcher – H.Uecker, H.Radtke, F.Assmann.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tor: 0:1 De.Böttcher (20.).

Spiel: Aufopferungsvoll erkämpften sich die HSG-Jungs bei den hochfavorisierten Einheitslern in Grevesmühlen einen Zähler. Die Hausherren hatten die HSG offensichtlich deutlich unterschätzt und konnten von Glück sagen, dass nach kopflosem Anrennen wenigstens ein Pluspunkt daheim behalten werden konnte.

04.11.78

Einheit Grevesmühlen - HSG Rostock	1:1
Dynamo Wismar - Vorwärts Kühlungsborn	4:2
Dynamo Rostock-Mitte - TSG Wismar II	1:2
Motor Rostock - TSG Schönberg	3:1
Traktor Rerik - Lok Bad Doberan	4:1
Motor WW Warnemünde - Traktor Satow	3:1

9.Meisterschaftsspiel am Samstag, 11.11.1978

HSG Rostock – BSG Motor WW Warnemünde 0:4 (0:1)

HSG: B.Schimmler – E.Alms – R.Zerahn, B.Breitsprecher, U.Danziger – Ch.Kujath, De.Böttcher, Di.Böttcher – H.Uecker (46. J.Butzlaff), H.Radtke, F.Assmann.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Die Warnemünder gingen nach den zuletzt schwachen Resultaten gegen die HSG Rostock hoch motiviert in die Partie und hatten bereits mit dem 2:0 (50.) die Widerstandskraft der Hausherren gebrochen. Da Angriffs seitig bei der Uni-Mannschaft nichts zusammenlief, fehlte der Abwehr die entsprechende Entlastung, so dass schlussendlich ein 0:4 hingenommen werden musste.

11.11.78

HSG Rostock - Motor WW Warnemünde	0:4
TSG Wismar II - Motor Rostock	1:3
TSG Schönberg - Traktor Rerik	2:0
Lok Bad Doberan - Dynamo Wismar	3:3
Traktor Satow - Dynamo Rostock-Mitte	0:2
Vorwärts Kühlungsborn - Einheit Grevesmühlen	1:2

1. Motor WW Warnemünde	9	7	1	1	18:	6	15-	3
2. Einheit Grevesmühlen	9	6	2	1	20:	12	14-	4
3. Dynamo Rostock-Mitte	9	7	-	2	21:	14	14-	4
4. Motor Rostock	9	5	1	3	20:	12	11-	7
5. Empor Kühlungsborn	9	4	2	3	22:	15	10-	8
6. TSG Wismar II	9	4	1	4	14:	11	9-	9
7. Dynamo Wismar	9	3	2	4	18:	18	8-	10
8. Traktor Rerik (N)	9	3	2	4	19:	23	8-	10
9. TSG Schönberg	9	2	2	5	9:	13	6-	12
10. Lok Bad Doberan (N)	9	2	1	6	16:	21	5-	13
11. Traktor Satow	9	2	-	7	14:	27	4-	14
12. HSG Rostock	9	1	2	6	11:			

10.Meisterschaftsspiel am Samstag, 18.11.1978

SG Dynamo Rostock-Mitte – HSG Rostock 6:0 (1:0)

HSG: B.Schimmler – B.Wietzke – R.Zerahn, R.Grottrian, U.Danziger (46. U.Schultz) – Ch.Kujath, De.Böttcher, Di.Böttcher – B.Breitsprecher, H.Radtke, F.Assmann.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Ganz dick kam es für die HSG-Männer beim Spitzenteam Dynamo-Mitte. Gut eine Stunde sah es allerdings keinesfalls nach einer Packung aus. Da stand es immer noch 0:1 durch einen Treffer aus der 16.Minute. Sogar die eine oder andere Tor-Chance hätte zum Ausgleich führen können. Als aber die spielerisch ohnehin überlegenen Dynamos das Tempo noch einmal forcierten, schraubten sie die Torskala gegen eine nun völlig überforderte HSG-Abwehr innerhalb von 4 Minuten auf 4:0 (57. bis 60.Minute). Die Treffer zum Endstand waren danach nur noch Formsache.

18.11.78

Dynamo Rostock-Mitte - HSG Rostock	6:0
Dynamo Wismar - Einheit Grevesmühlen	2:1
Motor WW Warnemünde - Vorwärts Kühlungsborn	4:0
Motor Rostock - Traktor Satow	1:0
Traktor Rerik - TSG Wismar II	1:4
Lok Bad Doberan - TSG Schönberg	1:1

11.Meisterschaftsspiel am Samstag, 02.12.1978

HSG Rostock – BSG Motor Rostock 1:3 (1:1)

HSG: B.Schimmler – E.Alms – R.Zerahn, R.Grottrian, B.Wietzke – Ch.Kujath, U.Schultz, Di.Böttcher – B.Breitsprecher, H.Radtke, F.Assmann.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tor: 1:1 H.Radtke (45.).

Anmkg.: zwei HSG-Eigentore durch B.Wietzke zum 0:1 (42.) und B.Schimm-ler zum 1:2 (59.)

Spiel: Wesentlich verbessert stellte sich die HSG-Vertretung in der letzten Partie des Herbstes'78 gegen Motor Rostock vor. Die HSGer hatten vorerst Feld- und Chancen-Vorteile. Dieses Spiel aber war ein Paradebeispiel dafür, dass es Mannschaften, die ehemals im Tabellenkeller stehen, auch am nötigen Glück fehlt. So brachten gleich zwei unglückliche Eigentore nach zwischenzeitlichem Gleichstand durch Hartmut Radtke den Gegner auf die Siegerstraße. Selbst das dritte Gästetor ist nicht herausgespielt worden, resultierte aus einem Handstrafstoß! Zur Halbserie lag die HSG WPU Rostock mit nur 4 Pluspunkten auf dem letzten Platz. Aufgegeben hatte man sich zwar beileibe nicht – aber den Tatsachen eines eventuellen Abstiegs musste man nun objektiv „ins Auge“ schauen.

02.12.78

HSG Rostock - Motor Rostock	1:3
TSG Schönberg - Dynamo Wismar	0:1
TSG Wismar II - Lok Bad Doberan	3:3
Traktor Satow - Traktor Rerik	1:1
Vorwärts Kühlungsborn - Dynamo Rostock-Mitte	0:4
Einheit Grevesmühlen - Motor WW Warnemünde	1:1

Tabellenstand 1.Halbserie

1. Dynamo Rostock-Mitte	11	9	-	2	31:	14	18-	4
2. Motor WW Warnemünde	11	8	2	1	23:	7	18-	4
3. Motor Rostock	11	7	1	3	24:	13	15-	7
4. Einheit Grevesmühlen	11	6	3	2	22:	15	15-	7
5. TSG Wismar II	11	5	2	4	21:	15	12-	10
6. Dynamo Wismar	11	5	2	4	21:	19	12-	10
7. Vorwärts Kühlungsborn	11	4	2	5	22:	24	10-	12
8. Traktor Rerik (N)	11	3	3	5	21:	28	9-	13
9. Lok Bad Doberan (N)	11	2	3	6	20:	25	7-	15
10. TSG Schönberg	11	2	3	6	10:	15	7-	15
11. Traktor Satow	11	2	1	8	15:	29	5-	17
12. HSG Rostock	11	1	2	8	12:			

09.12.78

HSG Rostock - Traktor Rerik	ausgef.
Dynamo Wismar - Motor WW Warnemünde	3:0
Vorwärts Kühlungsborn - Motor Rostock	ausgef.
Traktor Satow - Lok Bad Doberan	2:1
Einheit Grevesmühlen - Dynamo Rostock-Mitte	ausgef.
TSG Wismar II - TSG Schönberg	4:4

16.12.78

Lok Bad Doberan - HSG Rostock	ausgef.
TSG Wismar II - Dynamo Wismar	1:2
TSG Schönberg - Traktor Satow	3:0
Traktor Rerik - Vorwärts Kühlungsborn	1:2
Motor Rostock - Einheit Grevesmühlen	4:1
Dynamo Rostock-Mitte - Motor WW Warnemünde	2:2

Tabellenstand zum Jahreswechsel 1978/79:

1. Dynamo Rostock-Mitte	12	9	1	2	33:16	19- 5
2. Motor WW Warnemünde	13	8	3	2	25:12	19- 7
3. Motor Rostock	12	8	1	3	28:14	17- 7
4. Dynamo Wismar	13	7	2	4	26:20	16-10
5. Einheit Grevesmühlen	12	6	3	3	23:19	15- 9
6. TSG Wismar II	13	5	3	5	26:21	13-13
7. Vorwärts Kühlungsborn	12	5	2	5	24:25	12-12
8. TSG Schönberg	13	3	4	6	17:19	10-16
9. Traktor Rerik (N)	12	3	3	6	22:30	9-15
10. Lok Bad Doberan (N)	12	2	3	7	21:27	7-17
11. Traktor Satow	13	3	1	9	17:33	7-19
12. HSG Rostock	11	1	2	8	12:38	4-18

12.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 10.02.1979

BSG Lok Bad Doberan – HSG Rostock
2:0 (1:0)

HSG: Di.Böttcher – E.Alms – R.Zerahn, B.Wietzke, U.Danziger – U.Schultz, De.Böttcher, HJ.Feller – G.Sengebusch, R.Grot-rian, H.Uecker.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Nach der langen Winterpause, die keine Vorbereitungsspiele erlaubte, waren die Fußballer der HSG nicht in der Lage, im bedeutungsvollen Spiel bei Lok Bad Doberan zu punkten. Die Gastgeber traten kompakter auf und waren der Uni-Truppe vor allem in Sachen Durchschlagskraft überlegen. So geriet der 2:0-Sieg Lok's nicht in Gefahr.

03.02.79

Einheit Grevesmühlen - Dynamo Rostock-Mitte	2:1
---	-----

10.02.79

Lok Bad Doberan - HSG Rostock	2:0
Vorwärts Kühlungsborn - Motor Rostock	1:2

13.Meisterschaftsspiel am Samstag, 17.03.1979

HSG Rostock – TSG Wismar II
1:3 (1:0)

HSG: Di.Böttcher – E.Alms – R.Zerahn, R.Grotrian, U.Danziger – U.Schultz, De.Böttcher, Ch.Kujath – G.Sengebusch (76. Di.Böttcher), H.Radtke, H.Uecker (67. B.Wietzke).

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tor: 1:0 U.Schultz (22.).

Spiel: Auf dem schneebedeckten Hartplatz „Am Waldessaum“ gab es überraschend ein ausgeglichenes Spiel, in dem die HSG lange Zeit 1:0 führte, ja es versäumte, ein weiteres Tor nachzulegen. Dann triumphierte die Routine der Gastespieler, die Mitte der 2.Hälfte zum Ausgleich und 2:1 gelangten. Im Wollen um „Alles oder Nichts“ entblößten die Einheimischen zwangsläufig die Abwehr, wodurch in der letzten Spielminute auch noch das 1:3 hingenommen werden musste.

17.03.79

HSG Rostock - TSG Wismar II	1:3
Traktor Satow - Dynamo Wismar	verlegt
TSG Schönberg - Vorwärts Kühlungsborn	4:2
Lok Bad Doberan - Einheit Grevesmühlen	ausgef.
Traktor Rerik - Motor WW Warnemünde	ausgef.
Motor Rostock - Dynamo Rostock-Mitte	2:3

14.Meisterschaftsspiel am Samstag, 24.03.1979

HSG Rostock – BSG Traktor Rerik
1:0 (1:0)

HSG: B.Schimmler – E.Alms – R.Zerahn, R.Grotrian, U.Schultz – De.Böttcher, Ch.Kujath, Di.Böttcher – F.Neubauer, H.Radtke, H.Uecker (77. U.Danziger).

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tor: 1:0 Ch.Kujath (25.)

Spiel: Endlich konnten die HSG-Mannen im Nachholepunktspiel den ersten Heimsieg der Saison 1978/79 verbuchen. Und der war am Ende hoch verdient, kamen doch die schnellen Reriker Spitzen gegen die aufmerksame HSG-Deckung nicht zur Entfaltung. Zwar starteten die Gäste noch eine Schluss-Offensive, mussten dabei aber auf der Hut sein, durch die gefährlichen Gegenstöße der WPU-Elf nicht noch das 0:2 zu kassieren.

24.03.79

HSG Rostock - Traktor Rerik	1:0
------------------------------------	------------

15.Meisterschaftsspiel am Samstag, 31.03.1979

HSG Rostock – BSG Traktor Satow
3:0 (1:0)

HSG: B.Schimmler – E.Alms – R.Zerahn, R.Grotrian, U.Danziger – De.Böttcher, Ch.Kujath, G.Sengebusch – F.Neubauer, H.Radtke, Di.Böttcher.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: 1:0 De.Böttcher (24.), 2:0 R.Grotrian (65.-Handstrafstoß), 3:0 H.Radtke (70.).

Spiel: Der 2.Sieg in Folge brachte den nicht gerade Erfolgs verwöhnten einheimischen Spielern wieder reale Chancen im Kampf um den Klassenerhalt. Die HSG Rostock war läuferisch besser und spielte einsetzstärker. Mit dem verwandelten Strafstoß von Rolf Grotrian zum 2:0 war das Match entschieden und die Satower am Ende mit dem 0:3 noch gut bedient.

31.03.79

HSG Rostock - Traktor Satow	3:0
Einheit Grevesmühlen - TSG Schönberg	1:2
Dynamo Wismar - Motor Rostock	0:1
Dynamo Rostock-Mitte - Traktor Rerik	2:2
Motor WW Warnemünde - Lok Bad Doberan	1:1
Vorwärts Kühlungsborn - TSG Wismar II	3:2

1. Dynamo Rostock-Mitte	15	10	2	3	39:22	22- 8
2. Motor Rostock	15	10	1	4	33:18	21- 9
3. Motor WW Warnemünde	14	8	4	2	26:13	20- 8
4. Einheit Grevesmühlen	14	7	3	4	26:22	17-11
5. Dynamo Wismar	14	7	2	5	26:21	16-12
6. TSG Wismar II	15	6	3	6	31:25	15-15
7. TSG Schönberg	15	5	4	6	23:22	14-16
8. Vorwärts Kühlungsborn	15	6	2	7	30:33	14-16
9. Lok Bad Doberan (N)	14	3	4	7	24:28	10-18
10. Traktor Rerik (N)	14	3	4	7	24:33	10-18
11. HSG Rostock	15	3	2	10	17:43	8-22
12. Traktor Satow	14	3	1	10	17:36	7-21

16.Meisterschaftsspiel am Samstag, 07.04.1979

HSG Rostock – SG Dynamo Wismar 0:0

HSG: B.Schimmler – E.Alms – R.Zerahn, R.Grotrian, U.Danziger – De.Böttcher, Ch.Kujath, G.Sengebusch – F.Neubauer, H.Radtke, Di.Böttcher.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Von Beginn an bestimmte die HSG-Elf mit ihrem lauffreudigen Spiel das Geschehen, musste sich in der 1.Halbzeit aber ständig vor den geradlinigen Konterangriffen der Dynamos in Acht nehmen. Nach dem Seitenwechsel schnürten die Rostocker ihren Gast völlig ein. Zum entscheidenden Treffer fehlte es ihnen allerdings gegen die stabile und massierte Gästeabwehr am Durchsetzungsvermögen – fehlte zum Teil aber auch etwas Glück...

07.04.79

HSG Rostock - Dynamo Wismar	0:0
TSG Schönberg - Motor WW Warnemünde	2:2
TSG Wismar II - Einheit Grevesmühlen	0:0
Lok Bad Doberan - Dynamo Rostock-Mitte	1:2
Traktor Rerik - Motor Rostock	0:0
Traktor Satow - Vorwärts Kühlungsborn	0:2

17.Meisterschaftsspiel am Freitag, 12.04.1979

HSG Rostock – TSG Schönberg 0:0

HSG: B.Schimmler – E.Alms – R.Zerahn, R.Grotrian, U.Danziger – De.Böttcher, Ch.Kujath, B.Wietzke – G.Sengebusch, H.Radtke, Di.Böttcher (79. H.Uecker).

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Beide Vertretungen lieferten sich eine sehr Kampf betonte Partie. Chancen zu Toren gab es auf beiden Seiten, wobei im Allgemeinen die Abwehrreihen Herr der Situation waren. So trennte man sich leistungsgerecht 0:0. Für die gastgebenden HSG-Jungs war dieser erneute Punktgewinn zwar erfreulich (4.Spiel in Folge ungeschlagen), doch verließen sie hängenden Kopfes das Spielfeld. Dieses Remis brachte sie im Bestreben, die Klasse zu halten, nicht weiter – zumal die anderen Abstiegs gefährdeten Mannschaften ebenfalls punkteten.

12.04.79

HSG Rostock - TSG Schönberg	0:0
Dynamo Wismar - Dynamo Rostock-Mitte	2:2
Motor WW Warnemünde - Motor Rostock	0:3
Einheit Grevesmühlen - Traktor Rerik	2:0
Vorwärts Kühlungsborn - Lok Bad Doberan	1:1
Traktor Satow - TSG Wismar II	3:2

18.Meisterschaftsspiel am Samstag, 21.04.1979

ASG Vorwärts Kühlungsborn – HSG Rostock 2:1 (1:1)

HSG: Di.Böttcher (46. B.Schimmler) – E.Alms – R.Zerahn, R.Grotrian, U.Danziger – Ch.Kujath, H.J.Feller, G.Sengebusch – F.Neubauer, H.Radtke, H.Uecker (78. J.Triebe).

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tor: 1:1 H.Radtke (12.)

Spiel: Mit enormen Kampfgeist versuchten die Rostocker bei den gefährdeten ASGern mindestens einen Zähler zu holen. Hartmut Radtke glich so auch postwendend die einheimische Führung (8.) aus. Trotz allen körperlichen Einsatzes konnten die HSG-Jungs aber die spieltechnischen Vorteile der Vorwärts-Truppe nicht kompensieren. In der 68.Minute fiel das 1:2, gegen das die Gäste zwar bis zum Schlusspfiff ankämpften, aber nichts Zahlbares mehr zustande brachten.

21.04.79

Vorwärts Kühlungsborn - HSG Rostock	2:1
Dynamo Wismar - Traktor Rerik	0:2
Motor Rostock - Lok Bad Doberan	4:2
Dynamo Rostock-Mitte - TSG Schönberg	1:1
Motor WW Warnemünde - TSG Wismar II	2:0
Einheit Grevesmühlen - Traktor Satow	3:0

1. Motor Rostock	18	12	2	4	40:20	26-10
2. Dynamo Rostock-Mitte	18	11	4	3	44:26	26-10
3. Mot.WW Warnemünde	17	9	5	3	30:18	23-11
4. Einheit Grevesmühlen	17	9	4	4	31:22	22-12
5. Vorwärts Kühlungsborn	18	8	3	7	35:35	19-17
6. Dynamo Wismar	17	7	4	6	28:25	18-16
7. TSG Schönberg	18	5	7	6	26:25	17-19
8. TSG Wismar II	18	6	4	8	33:30	16-20
9. Traktor Rerik (N)	17	4	5	8	26:35	13-21
10. Lok Bad Doberan (N)	17	3	5	9	28:35	11-23
11. HSG Rostock	18	3	4	11	18:45	10-26
12. Traktor Satow	17	4	1	12	20:43	9-25

19.Meisterschaftsspiel am Samstag, 28.04.1979

HSG Rostock – BSG Einheit Grevesmühlen 0:0

HSG: B.Schimmler – E.Alms – R.Zerahn, Ch.Kujath, U.Danziger – G.Sengebusch, De.Böttcher, R.Kliebes – F.Neubauer (80. Di.Böttcher), H.Radtke, H.Uecker.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Das dritte Heim-0:0 in Folge war erneut zu wenig, um entscheidenden Boden gegenüber der Konkurrenz wettzumachen. Aber ein ordentliches Spiel boten die Uni-Fußballer allemal. Zwar hatten sie bei einem gegnerischen Foulschlag das Glück des Tüchtigen (7. – verschossen), doch glich sich dieses aus, als ein Freistoßball von Bohne Böttcher in der 90.Minute vom Innenposten ins Feld zurücksprang. Nun warteten mit den drei Tabellenersten Warnowwerft, Dynamo-Mitte und Motor zwar noch drei interessante Derbys auf die HSG WPU Rostock, doch die Chance auf das Halten der Bezirksliga-Zugehörigkeit waren dadurch von vornherein minimal!

28.04.79

HSG Rostock - Einheit Grevesmühlen	0:0
TSG Schönberg - Motor Rostock	2:3
Traktor Satow - Motor WW Warnemünde	1:3
TSG Wismar II - Dynamo Rostock-Mitte	3:0
Lok Bad Doberan - Traktor Rerik	3:0
Vorwärts Kühlungsborn - Dynamo Wismar	1:2

01.05.79

Traktor Satow - Dynamo Wismar	6:2
Traktor Rerik - Motor WW Warnemünde	1:3
Lok Bad Doberan - Einheit Grevesmühlen	1:0

20.Meisterschaftsspiel am Samstag, 05.05.1979

BSG Motor WW Warnemünde – HSG Rostock 1:0 (0:0)

HSG: B.Schimmler – E.Alms – R.Grotrian, Ch.Kujath, U.Danziger – G.Sengebusch, De.Böttcher, R.Kliebes – H.J.Feller (46. F.Neubauer), H.Radtke, Di.Böttcher.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Spiel: Dass die Jungs vom „Waldessaum“ ausgerechnet beim späteren Bezirksmeister Motor Warnowwerft die nötigen Punkte holen würde, war natürlich nicht denkbar. Dennoch, die HSG war den Wertspielern ein sehr unbequemer Gegner, spielte gut aus der verstärkten Deckung heraus – ohne sich nur auf die Abwehr zu beschränken – und hielt bis weit in die 2.Halbzeit ihr „Gehäuse“ rein. Letztendlich aber setzte sich die größere Klasse der starken Warnowwerfer durch, die doch noch zu ihrem Treffer kamen (84.).

05.05.79

Motor WW Warnemünde - HSG Rostock	1:0
Dynamo Rostock-Mitte - Traktor Satow	1:5
Dynamo Wismar - Lok Bad Doberan	4:4
Traktor Rerik - TSG Schönberg	1:1
Einheit Grevesmühlen - Vorwärts Kühlungsborn	1:0
Motor Rostock - TSG Wismar II	0:2

1. Mot.WW Warnemünde	20	12	5	3	37:20	29-11
2. Motor Rostock	20	13	2	5	43:24	28-12
3. Dynamo Rostock-Mitte	20	11	4	5	45:34	26-14
4. Einheit Grevesmühlen	20	10	5	5	32:23	25-15
5. Dynamo Wismar	20	8	5	7	36:36	21-19
6. TSG Wismar II	20	8	4	8	38:30	20-20
7. Vorwärts Kühlungsborn	20	8	3	9	36:38	19-21
8. TSG Schönberg	20	5	8	7	29:29	18-22
9. Lok Bad Doberan	20	5	6	9	36:39	16-24
10. Traktor Rerik	20	4	6	10	28:42	14-26
11. Traktor Satow	20	6	1	12	32:49	13-27
12. HSG Rostock	20	3	5	12	18:46	11-29

21.Meisterschaftsspiel am Samstag, 12.05.1979

HSG Rostock – SG Dynamo Rostock-Mitte
2:3 (0:0)

HSG: B.Schimmler – E.Alms – H.J.Feller, Ch.Kujath, U.Danziger – De.Böttcher, F.Stein (46. U.Schultz), R.Kliebes – F.Neubauer, H.Radtke, Di.Böttcher.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tore: 1:0 Di.Böttcher (51.), 2:0 E.Alms (81.-Foulstrafstoß).

Spiel: Fast wäre den WPU-Kickern gegen die überheblich auftretenden Polizei-Fußballer eine Sensation gelungen! Da ohnehin nur noch ein Sieg die Minimalchance zum Klassenerhalt gebracht hätte, spielten die Grün-Weißen flott auf Angriff und überraschten damit den Ortsrivalen gehörig. Bis zur Pause stand es noch torlos, doch der Führungstreffer durch Dierk Böttcher war weiteres Wasser auf die Mühlen der HSGer. Als Eckhard Alms neun Minuten vor Ultimo einen Strafstoß zum 2:0 versenkte, schien der Strohalm greifbar. Plötzlich aber waren die Gastgeber völlig von der Rolle, fabrizierten grobe Deckungsschnitzer, die Dynamo kompromisslos nutzte. So fiel der Ausgleich in der 89.Minute per Elfmeter – und damit nicht genug, auch noch das bittere 2:3 wurde den Gastgebern „eingeschenkt“.

Damit war nach großem Kampf der Abstieg nach vier Jahren Bezirksliga-Zugehörigkeit besiegelt. Auf Grund der guten Leistungen im Frühjahr aber konnten die Spieler der HSG erhobenen Hauptes der Zukunft entgegensehen!

12.05.79

HSG Rostock - Dynamo Rostock-Mitte	2:3
Einheit Grevesmühlen - Dynamo Wismar	3:0
Vorwärts Kühlungsborn - Motor WW Warnemünde	0:3
Traktor Satow - Motor Rostock	0:2
TSG Wismar II - Traktor Rerik	1:1
TSG Schönberg - Lok Bad Doberan	2:3

22.Meisterschaftsspiel am Samstag, 19.05.1979

BSG Motor Rostock - HSG Rostock
1:1 (1:1)

HSG: B.Schimmler – E.Alms – G.Sengebusch, Ch.Kujath, U.Danziger – De.Böttcher, H.J.Feller, R.Kliebes – F.Neubauer, H.Radtke, Di.Böttcher.

Ü-Leiter/Betreuer: D.Marquardt/O.Fahr

Tor: 1:1 H.Radtke (11.).

Spiel: Zum Abschluss überraschte die HSG WPU Rostock doch noch einen Aufstiegs-Aspiranten. Motor Rostock hätte dringend einen Sieg benötigt, um eventuell noch an Motor Warnowwerft Warnemünde vorbeizuziehen. So gingen die Platzbesitzer auch „planmäßig“ in Führung (6.), die aber nur bis zum 1:1-Ausgleich durch Hartmut Radtke (11.) hielt. Natürlich hatten die Gastgeber über das gesamte Spiel klare Feldvorteile, doch die Abwehr der Uni-Mannschaft stand sehr gut organisiert und ließ nichts mehr zu.

19.05.79

Motor Rostock - HSG Rostock	1:1
Motor WW Warnemünde - Einheit Grevesmühlen	6:0
Traktor Rerik - Traktor Satow	3:2
Dynamo Rostock-Mitte - Vorwärts Kühlungsborn	4:2
Dynamo Wismar - TSG Schönberg	0:0
Lok Bad Doberan - TSG Wismar II	1:2

Abschlusstabelle Bezirksliga Rostock, Staffel West
Spieljahr 1978/79

1. BSG Motor WW Warnemünde	22	14	5	3	46:20	33-11 ↑
2. BSG Motor Rostock	22	14	3	5	46:25	31-13
3. SG Dynamo Rostock-Mitte	22	13	4	5	52:38	30-14
4. BSG Einheit Grevesmühlen	22	11	5	6	35:29	27-17
5. TSG Wismar II	22	9	5	8	41:32	23-21
6. SG Dynamo Wismar	22	8	6	8	36:39	22-22
7. TSG Schönberg	22	5	9	8	31:32	19-25
8. ASG Vorwärts Kühlungsborn	22	8	3	11	38:45	19-25
9. BSG Lok Bad Doberan (N)	22	6	6	10	40:43	18-26
10. BSG Traktor Rerik (N)	22	5	7	10	32:45	17-27
11. BSG Traktor Satow	22	6	1	15	34:54	13-31 ↓
12. HSG Rostock	22	3	6	13	21:50	12-32 ↓

Staffelsieger und DDR-Liga-Aufsteiger: BSG Motor WW Warnemünde

Absteiger aus der DDR-Liga: keiner

Absteiger in die Bezirksklasse: HSG Rostock, BSG Traktor Satow

Aufsteiger aus der Bezirksklasse: BSG Medizin Graal-Müritz, BSG Traktor Klütz

Um den Bezirksmeisterschaft: Motor WW Warnemünde – RB Trinwillershagen 2:3 und 3:1

Warnowwerft gewann knapp den Titel vor Motor Rostock und Dynamo-Mitte. Die Warnemünder zeigten vor allem in der Schlussphase der Meisterschaft Konstanz, während sich beide Rostocker Teams Ausrutscher erlaubten. Grevesmühlen hatte mit dem Ausgang an der Spitze spätestens im Frühjahr nichts mehr zu tun. Am Tabellenende kam es am letzten Spieltag zum Endspiel um den Klassenerhalt, das die Reriker mit 3:2 gegen Satow zu ihren Gunsten entschieden. Die HSG hatte schon nach der 1.Halbserie einen zu großen Rückstand, um trotz einiger guter Ergebnisse den Abstieg abwenden zu können.

STATISTIK

Einsätze HSG Rostock, Saison 1978/79

	Gesamt	M	P	F
	30	22	1	7
Schimmler, Bernhard	28	20	1	7
Kujath, Christian	26	21	-	5
Böttcher, Dierk	26	19	1	6
Radtke, Hartmut	25	19	-	6
Böttcher, Detlef	23	19	1	3
Uecker, Harald	23	15	1	7
Alms, Eckhard	21	18	1	2
Breitsprecher, Bernd	18	10	1	7
Sengebusch, Günther	17	12	-	5
Grotrian, Rolf	16	11	-	5
Danziger, Uwe	14	14	-	-
Milhahn, Frank	14	7	1	6
Zerahn, Rainhard	13	13	-	-
Lehmann, Heinz	13	7	-	6
Butzlaff, Jürgen	12	7	1	4
Wietzke, Burkhard	11	8	1	2
Schultz, Uwe	10	8	-	2
Schimmler, Ulrich	9	4	1	4
Neubauer, Frank	8	8	-	-
Assmann, Fred	8	7	1	-
Feller, Hans-Jürgen	5	5	-	-
Kliebes, Roland	4	4	-	-
Bittorf, Thomas	3	3	-	-
Czieschnek, Rainer	3	-	-	3
Stein, Frank	2	2	-	-
Trozinski, Horst	2	-	-	2
Triebe, Joachim	1	1	-	-
Feuerstein, Joachim	1	-	-	1

Tore HSG Rostock, Saison 1978/79

	Gesamt	M	P	F
	30	21	-	9
Kujath, Christian	8	6	-	2
Radtke, Hartmut	7	5	-	2
Böttcher, Detlef	5	4	-	1
Grotrian, Rolf	3	1	-	2
Alms, Eckhard	2	1	-	1
Böttcher, Dierk	1	1	-	-
Butzlaff, Jürgen	1	1	-	-
Schultz, Uwe	1	1	-	-
Uecker, Harald	1	1	-	-
Sengebusch, Günther	1	-	-	1

- zwei HSG-Eigentore von B.Wietzke und B.Schimmler (beide im Spiel gegen Motor Rostock 1:3)

Gegner und Resultate HSG Rostock, Saison 1978/79

1.	FH	Chemie 70 Rostock	1:0 (0:0)	+
2.	FA	Post Rostock	2:1 (1:0)	+
3.	FA	TSG Neubukow	3:1 (2:0)	+
4.	FA	Lok Bad Doberan	0:2 (0:0)	-
5.	FH	Schiffahrt/Hafen Rostock II	2:1 (1:0)	+
6.	MA	Traktor Rerik	2:3 (0:2)	-
7.	MH	Lok Bad Doberan	1:6 (0:3)	-
8.	MA	TSG Schönberg	1:2 (1:2)	-
9.	MA	TSG Wismar II	1:4 (1:3)	-
10.	FA	Akademika TR Bydgoszcz	1:1 (1:0)	o
11.	FA	Akademika TR Bydgoszcz	0:1 (0:1)	-
12.	MA	Traktor Satow	2:1 (2:1)	+
13.	MA	Dynamo Wismar	0:5 (0:2)	-
14.	MH	Vorwärts Kühlungsborn	3:3 (1:2)	o
15.	PA	Traktor Grevesmühlen	0:3 (0:0)	-
16.	MA	Einheit Grevesmühlen	1:1 (1:0)	+
17.	MH	Motor WW Warnemünde	0:4 (0:1)	-
18.	MA	Dynamo Rostock-Mitte	0:6 (0:1)	-
19.	MH	Motor Rostock	1:3 (1:1)	-
20.	MA	Lok Bad Doberan	0:2 (0:1)	-
21.	MH	TSG Wismar II	1:3 (1:0)	-
22.	MH	Traktor Rerik	1:0 (1:0)	+
23.	MH	Traktor Satow	3:0 (1:0)	+
24.	MH	Dynamo Wismar	0:0	o
25.	MH	TSG Schönberg	0:0	o
26.	MA	Vorwärts Kühlungsborn	1:2 (1:1)	-
27.	MH	Einheit Grevesmühlen	0:0	o
28.	MA	Motor WW Warnemünde	0:1 (0:0)	-
29.	MH	Dynamo Rostock-Mitte	2:3 (0:0)	-
30.	MA	Motor Rostock	1:1 (1:1)	o

Bilanzen HSG Rostock, Saison 1978/79

Gesamt	30	7	7	16	30:60	21-39
Meisterschaft	22	3	6	13	21:50	12-32
Pokal	1	-	-	1	0: 3	0- 2
Freundschaftsspiele	7	4	1	2	9: 7	9- 5

Ergebnisspiegel und Bilanzen

Bezirksliga Rostock-Staffel West, 1978/79

	Motor WW Warnemünde	Motor Rostock	Dynamo Rostock- Mitte	Einheit Grevesmü- hlen	TSG Wismar II	Dynamo Wismar	TSG Schönberg	Vorwärts Kühlungs- born	Lok Bad Doberan	Traktor Rerik	Traktor Satow	HSG Rostock
Motor Warnowwerft Warnemünde		1:1 0:3	0:1 2:2	1:1 6:0	1:0 2:0	3:0 0:3	2:1 2:2	4:0 3:0	2:1 1:1	2:1 3:1	3:1 3:1	4:0 1:0
Motor Rostock	1:1 3:0		0:1 2:3	1:3 4:1	3:1 0:2	2:1 1:0	3:1 3:2	2:4 2:1	1:0 4:2	7:0 0:0	1:0 2:0	3:1 1:1
Dynamo Rostock-Mitte	1:0 2:2	1:0 3:2		5:1 1:2	1:2 0:3	5:1 2:2	2:1 1:1	4:0 4:2	2:1 2:1	2:8 2:2	2:0 1:5	6:0 3:2
Einheit Grevesmühlen	1:1 0:6	3:1 1:4	1:5 2:1		1:0 0:0	1:2 3:0	2:0 1:2	2:1 1:0	4:0 0:1	1:1 2:0	5:3 3:0	1:1 0:0
TSG Wismar II	0:1 0:2	1:3 2:0	2:1 3:0	0:1 0:0		0:2 1:2	0:0 4:4	1:0 2:3	3:3 2:1	4:1 1:1	6:2 2:3	4:1 3:1
Dynamo Wismar	0:3 3:0	1:2 0:1	1:5 2:2	2:1 0:3	2:0 2:1		1:0 0:0	4:2 2:1	3:3 4:4	0:0 0:2	2:3 2:6	5:0 0:0
TSG Schönberg	1:2 2:2	1:3 2:3	1:2 1:1	0:2 2:1	0:0 4:4	0:1 0:0		0:0 4:2	1:1 2:3	2:0 1:1	2:3 3:0	2:1 0:0
Vorwärts Kühlungsborn	0:4 0:3	4:2 1:2	0:4 2:4	1:2 0:1	0:1 3:2	2:4 1:2	0:0 2:4		4:1 1:1	6:2 2:1	2:1 2:0	3:3 2:1
Lok Bad Doberan	1:2 1:1	0:1 2:4	1:2 1:2	0:4 1:0	3:3 4:4	3:3 3:2	1:1 1:1	1:4 3:2		1:4 3:0	3:0 1:2	6:1 2:0
Traktor Rerik	1:2 1:3	0:7 0:0	8:2 2:2	1:1 0:2	1:4 1:1	0:0 2:0	0:2 1:1	2:6 1:2	4:1 0:3		1:1 3:2	3:2 0:1
Traktor Satow	1:3 1:3	0:1 0:2	0:2 5:1	3:5 0:3	2:6 3:2	3:2 6:2	3:2 0:3	1:2 0:2	0:3 2:1	1:1 2:3		1:2 0:3
HSG Rostock	0:4 0:1	1:3 1:1	0:6 2:3	1:1 0:0	1:4 1:3	0:5 0:0	1:2 0:0	3:3 1:2	1:6 0:2	2:3 1:0	2:1 3:0	

1.Halbserie

1. Dynamo Rostock-Mitte	11	9	-	2	31:14	18- 4
2. Motor WW Warnemünde	11	8	2	1	23: 7	18- 4
3. Motor Rostock	11	7	1	3	24:13	15- 7
4. Einheit Grevesmühlen	11	6	3	2	22:15	15- 7
5. TSG Wismar II	11	5	2	4	21:15	12-10
6. Dynamo Wismar	11	5	2	4	21:19	12-10
7. Vorwärts Kühlungsborn	11	4	2	5	22:24	10-12
8. Traktor Rerik	11	3	3	5	21:28	9-13
9. Lok Bad Doberan	11	2	3	6	20:25	7-15
10. TSG Schönberg	11	2	3	6	10:15	7-15
11. Traktor Satow	11	2	1	8	15:29	5-17
12. HSG Rostock	11	1	2	8	12:38	4-18

2.Halbserie

1. Motor Rostock	11	7	2	2	22:12	16- 6
2. Motor WW Warnemünde	11	6	3	2	23:13	15- 7
3. TSG Schönberg	11	3	6	2	21:17	12-10
4. Einheit Grevesmühlen	11	5	2	4	13:14	12-10
5. Dynamo Rostock-Mitte	11	4	4	3	21:24	12-10
6. TSG Wismar II	11	4	3	4	20:17	11-11
7. Lok Bad Doberan	11	4	3	4	20:18	11-11
8. Dynamo Wismar	11	3	4	4	15:20	10-12
9. Vorwärts Kühlungsborn	11	4	1	6	16:21	9-13
10. HSG Rostock	11	2	4	5	9:12	8-14
11. Traktor Satow	11	4	-	7	19:25	8-14
12. Traktor Rerik	11	2	4	5	11:17	8-14

Heimtabelle

1. Einheit Grevesmühlen	11	8	2	1	22: 6	18- 4
2. Motor WW Warnemünde	11	8	1	2	24: 8	17- 5
3. Dynamo Rostock-Mitte	11	6	3	2	30:17	15- 7
4. Motor Rostock	11	6	2	3	27:16	14- 8
5. Dynamo Wismar	11	5	3	3	24:15	13- 9
6. TSG Wismar II	11	4	4	3	24:17	12-10
7. Traktor Rerik	11	4	4	3	23:18	12-10
8. TSG Schönberg	11	4	2	5	18:16	10-12
9. Lok Bad Doberan	11	4	2	5	17:15	10-12
10. Vorwärts Kühlungsborn	11	4	2	5	17:20	10-12
11. Traktor Satow	11	4	1	6	20:24	9-13
12. HSG Rostock	11	2	4	5	12:22	8-14

Auswärtstabelle

1. Motor Rostock	11	8	1	2	19: 9	17- 5
2. Motor WW Warnemünde	11	6	4	1	22:12	16- 6
3. Dynamo Rostock-Mitte	11	7	1	3	22:21	15- 7
4. TSG Wismar II	11	5	1	5	17:15	11-11
5. TSG Schönberg	11	1	7	3	13:16	9-13
6. Vorwärts Kühlungsborn	11	4	1	6	21:25	9-13
7. Einheit Grevesmühlen	11	3	3	5	13:23	9-13
8. Dynamo Wismar	11	3	3	5	12:24	9-13
9. Lok Bad Doberan	11	2	4	5	23:28	8-14
10. Traktor Rerik	11	1	3	7	9:27	5-17
11. Traktor Satow	11	2	-	9	14:30	4-18
12. HSG Rostock	11	1	2	8	9:28	4-18

HSG WPU Rostock II

Mit 18-26 Punkten rangierte sich die Zweite am Schluss auf Platz Acht ein. Gegen die vier Ersten der Tabelle sprang nur ein mageres Pünktchen heraus (2:2 Elmenhorst). Kreismeister Post Rostock (0:3, 0:6), FIKO Rostock (2:7) und im Rückspiel Elmenhorst (0:4) waren zu starke Gegner für uns. Die Abstiegsnote hatten erst ein Ende, als Ostseedruck (4:1) und Lok Rostock II (4:0) besiegt wurden.

Bernd Ritter hatte die meisten Pflicht-Einsätze (21) zu verzeichnen und Horst Trozinski war bester Schütze (7 Tore).

Einsätze und Tore HSG Rostock II, Saison 1978/79

	Einsätze				Tore			
	Ges.	M	P	F	Ges.	M	P	F
	23	22	2	-	45	37	8	-
Ritter, Berndt	21	21	-	-	-	-	-	-
Sengebusch, Norbert	18	18	-	-	-	-	-	-
Czieschnek, Rainer	17	17	-	-	1	1	-	-
Trozinski, Horst	17	17	-	-	7	7	-	-
Zetsche, Jürgen	17	17	-	-	-	-	-	-
Feller, Hans-Jürgen	16	16	-	-	4	4	-	-
Kutschera, Josef	15	15	-	-	-	-	-	-
Minich, Bodo	13	13	-	-	2	2	-	-
Butzlaff, Jürgen	12	12	-	-	3	3	-	-
Jansen, Wolfgang	12	12	-	-	-	-	-	-
Korinek, Bernd	12	12	-	-	6	6	-	-
Ahrens, Jörg	10	10	-	-	-	-	-	-
Schütt, Arno	10	10	-	-	-	-	-	-
Feuerstein, Joachim	9	9	-	-	-	-	-	-
Kretschmann, Uwe	8	8	-	-	-	-	-	-
Runge, Jürgen	8	8	-	-	-	-	-	-
Walden, Volker	8	8	-	-	2	2	-	-
Häupl, Bernd	7	7	-	-	1	1	-	-
Schubert, Torsten	4	4	-	-	-	-	-	-
Zerahn, Rainhard	4	4	-	-	2	2	-	-
Lingstaedt, Thomas	3	3	-	-	-	-	-	-
Gieltowski, Andreas	2	2	-	-	-	-	-	-
Klose, Bernd	2	2	-	-	1	1	-	-
Lübstorf, Frank	2	2	-	-	-	-	-	-
Schütt, Andreas	2	2	-	-	-	-	-	-
Berger, Holger	1	1	-	-	-	-	-	-
Böttcher, Detlef	1	1	-	-	2	2	-	-
Dabelstein, Thomas	1	1	-	-	-	-	-	-
Georgi, Frank	1	1	-	-	-	-	-	-
Grotrian, Rolf	1	1	-	-	-	-	-	-
Kliebes, Roland	1	1	-	-	-	-	-	-
Marquardt, Dieter	1	1	-	-	1	1	-	-
Schultz, Uwe	1	1	-	-	-	-	-	-

Abschlusstabelle 1.Kreisklasse Rostock-Stadt

Spieljahr 1978/79

1. Post Rostock	22	17	4	1	55:18	38- 6 ↑
2. LSG Elmenhorst	22	14	3	5	58:38	31-13
3. FIKO Rostock	22	13	4	5	53:33	30-14
4. Dynamo Rostock-Mitte II	22	10	5	7	64:51	25-19
5. Motor Rostock II	22	10	5	7	42:34	25-19
6. Ostseedruck Rostock (N)	22	8	5	9	42:46	21-23
7. Empor Rostock	22	7	5	10	37:37	19-25
8. HSG Rostock II	22	7	4	11	37:52	18-26
9. Vorw. Rostock-Gehlsdorf II	22	7	2	13	41:61	16-28
10. Mot. WW Warnemünde III	22	6	4	12	32:52	16-28
11. Lok Rostock II	22	4	5	13	25:45	13-31 ↓
12. Warnow Papendorf	22	2	8	12	27:46	12-32 ↓

Kreismeister u. Aufsteiger in die BK: Post Rostock

Absteiger aus der BK: Traktor Sievershagen

Absteiger in die 2.KK: Warnow Papendorf

Aufsteiger aus der 2.KK: Schiffselektronik Rostock

Gegner und Resultate HSG Rostock II

Saison 1978/79

1. MH Empor Rostock	2:1 (2:0)	+
2. MA Warnow Papendorf	2:2 (0:0)	o
3. MH Dynamo Rostock-Mitte II	1:2 (0:0)	-
4. PA Ostseedruck Rostock II	8:2	+
5. MA Motor WW Warnemünde III	1:0 (1:0)	+
6. MH Ostseedruck Rostock	2:0 (1:0)	+
7. MA Motor Rostock II	2:3 (0:0)	-
8. MH FIKO Rostock	2:4 (0:2)	-
9. MA LSG Elmenhorst	2:2 (0:1)	o
10. MH Vorwärts Rostock-Gehlsdorf II	4:1 (1:0)	+
11. MA Lok Rostock II	5:1 (2:1)	+
12. MH Post Rostock	0:3 (0:1)	-
13. MA Empor Rostock	0:4 (0:1)	-
14. MH Warnow Papendorf	1:3 (0:2)	-
15. MA Dynamo Rostock-Mitte II	1:4 (1:1)	o
16. MH Motor WW Warnemünde III	0:2 (0:1)	-
17. MA Ostseedruck Rostock	4:1 (3:0)	+
18. MH Motor Rostock II	2:2 (0:1)	o
19. MA FIKO Rostock	2:7 (1:5)	-
20. MH LSG Elmenhorst	0:4 (0:0)	-
21. PA Warnow Papendorf	*	-
22. MA Vorwärts Rostock-Gehlsdorf II	0:0	o
23. MH Lok Rostock II	4:0 (2:0)	+
24. MA Post Rostock	0:6 (0:3)	-

* das Pokalspiel bei Warnow Papendorf wurde verloren - Resultat ist nicht eruierbar

Bilanzen HSG Rostock II, Saison 1978/79

Gesamt	24	8	4	12	45:54	20-28
Meisterschaft	22	7	4	11	37:52	18-26
Pokal	2	1	-	1	8: 2	2- 2
Freundschaftsspiele	-	-	-	-	0: 0	0- 0

BEZIRKSLIGA

Staffel Ost				Staffel West			
1. R.B. Trinwillershagen (A)	22	80:13	37- 7	1. Motor WW Warnemünde	22	46:20	33-11 ↑
2. Vorwärts Stralsund II	22	56:26	35- 9	2. Motor Rostock	22	46:25	31-13
3. Lok Bergen	22	37:25	29-15	3. Dynamo Rostock-Mitte	22	52:38	30-14
4. TSG Bau Rostock II	22	57:26	27-17	4. Einheit Grevesmühlen	22	35:29	27-17
5. KKW Greifswald II	22	38:35	21-23	5. TSG Wismar II	22	41:32	23-21
6. Lok Greifswald (N)	22	21:29	20-24	6. Dynamo Wismar	22	36:39	22-22
7. Einheit Grimmen	22	31:34	19-25	7. TSG Schönberg	22	31:32	19-25
8. Traktor Behrenhoff	22	32:43	19-25	8. Vorwärts Kühlungsborn	22	38:45	19-25
9. Empor Sassnitz	22	25:38	17-27	9. Lok Bad Doberan (N)	22	40:43	18-26
10. Einheit Gützkow	22	25:50	17-27 ↓	10. Traktor Rerik (N)	22	32:45	17-27
11. Traktor Semlow (N)	22	30:52	16-28 ↓	11. Traktor Satow	22	34:54	13-31 ↓
12. Lok Stralsund	22	11:72	7-37 ↓	12. HSG Rostock	22	21:50	12-32 ↓
Staffelsieger: Rotes Banner Trinwillershagen				Staffelsieger: Motor WW Warnemünde			

Bezirksmeister: Motor WW Warnemünde (nach Spielen gegen Rotes Banner Trinwillershagen 2:3 – 3:1)
um Bezirksligaverbleib: Einheit Gützkow - Traktor Rerik 1:6 – 1:0
LIGA-Absteiger: Hansa Rostock II (aus NW-OL durch OL-Abstieg der 1.Mannschaft), Motor Wolgast, Motor Stralsund
Aufsteiger: Vorwärts Zinnowitz, Vorwärts Binz, Medizin Graal-Müritz, Traktor Klütz

BEZIRKSKLASSE

Staffel 1				Staffel 2			
1. Motor Wolgast II	26	89:23	42-10	1. Vorwärts Binz	26	57:32	35-17 ↑
2. Vorwärts Zinnowitz (A)	26	119:26	41-11 ↑	2. Lok Bergen II	26	54:30	35-17
3. Traktor Usedom	26	44:29	35-17	3. R.B. Trinwillershagen II (N)	26	72:37	34-18
4. SG Kröslin	26	54:36	34-18	4. Traktor Frauendorf	26	50:44	28-24
5. Traktor Groß Kiesow	26	51:56	26-26	5. Motor Stralsund II	26	47:50	27-25
6. Traktor Gransebieth	26	57:48	25-27	6. Traktor Ramin	26	41:37	26-26
7. Empor Ahlbeck	26	36:37	25-27	7. Turbine Baabe	26	44:44	25-27
8. Dynamo Wolgast	26	45:57	25-27	8. Vorwärts Stralsund III	26	60:60	24-28
9. KKW Greifswald III	26	28:48	23-29	9. Flottenschule Stralsund (A)	26	54:59	24-28
10. Medizin Bansin	26	50:58	21-31	10. X.DBK Prohn (N)	26	40:44	23-29
11. Vorwärts Hohendorf (N)	26	33:63	21-31	11. Vorwärts Prora (N)	26	45:57	23-29
12. Einheit Grimmen II	26	45:67	18-34 ↓	12. Traktor Sagard	26	38:61	23-29 ↓
13. SG Katzow (N)	26	28:76	15-37 ↓	13. Traktor Garz	26	41:61	21-31 ↓
14. Traktor Kirchdorf (N)	26	41:96	13-39 ↓	14. Vorwärts Dranske	26	33:60	16-36 ↓
Staffelsieger: Motor Wolgast II				Staffelsieger: Vorwärts Binz			
Staffel 3				Staffel 4			
1. Medizin Graal-Müritz (N)	24	57:33	35-13 ↑	1. Traktor Klütz	26	65:37	40-12 ↑
2. Einheit Tessin	24	60:30	33-15	2. Trakt. Dorf Mecklenburg (A)	26	57:32	34-18
3. Aufbau Ribnitz	24	45:28	33-15	3. TSG Neubukow	26	65:46	30-22
4. Schifffahrt/Hafen Rostock II	24	54:28	30-18	4. Lok Bad Kleinen (N)	26	57:44	30-22
5. Vorwärts Rostock-Gehlsdorf	24	39:40	30-18	5. Traktor Grevesmühlen	26	35:37	27-25
6. Chemie 70 Rostock	24	41:38	26-22	6. Einheit Grevesmühlen II	26	40:38	26-26
7. SG Reinshagen (N)	24	47:48	22-26	7. Empor Kühlungsborn (A)	26	49:53	26-26
8. Motor WW Warnemünde II	24	42:43	22-26	8. Traktor Dassow	26	51:55	25-27
9. Vorwärts Rostock	24	47:49	20-28	9. Traktor Kröpelin	26	43:45	23-29
10. Vorwärts Warnemünde	24	48:54	20-28	10. Post Wismar	26	27:41	23-29
11. Lok Rostock	24	36:48	18-30	11. WSG Dargetzow	26	40:53	22-30
12. Traktor Ahrenshagen	24	28:49	15-33 ↓	12. Traktor Groß Slieten	26	41:53	20-32 ↓
13. Traktor Sievershagen (N)	24	15:70	8-40 ↓	13. TSG Schönberg II (N)	26	31:51	20-32 ↓
Staffelsieger: Medizin Graal-Müritz				Staffelsieger: Traktor Klütz			

BL-Absteiger: Einheit Gützkow, Traktor Semlow, Lok Stralsund, Traktor Satow, **HSG Rostock**
Aufsteiger: SG Wittenhagen/Abtshagen, Vorwärts Zinnowitz II, Traktor Kemnitz, Traktor Tribsees, Einheit Bad Sulze, Traktor Samlens, Post Rostock, Traktor Rövershagen, SG Wittenbeck, Traktor Neukloster, Medizin Boltenhagen

Umbenennung: Einheit Gützkow vormals Motor Gützkow

KFA ROSTOCK-STADT

1.Kreisklasse

1. Post Rostock	22	55:18	38- 6 ↑
2. LSG Elmenhorst	22	58:38	31-13
3. FIKO Rostock	22	53:33	30-14
4. Dynamo Rostock-Mitte II	22	64:51	25-19
5. Motor Rostock II	22	42:34	25-19
6. Ostseedruck Rostock (N)	22	42:46	21-23
7. Empor Rostock	22	37:37	19-25
8. HSG Rostock II	22	37:52	18-26
9. Vorw. Rostock-Gehlsdorf II	22	41:61	16-28
10. Motor WW Warnemünde III	22	32:52	16-28
11. Lok Rostock II	22	25:45	13-31 ↓
12. Warnow Papendorf	22	27:46	12-32 ↓

Kreismeister: Post Rostock

BK-Absteiger: Traktor Sievershagen

Aufsteiger: Schiffselektronik Rostock

2.Kreisklasse

1. Schiffselekt. Rostock (N)	20	89:10	36- 4 ↑
2. TSG Bau Rostock III (A)	20	88:13	35- 5
3. Vorwärts Rostock II (N)	20	62:47	25-15
4. FIKO Rostock II	20	39:42	23-17
5. Post Rostock II	20	43:42	19-21
6. Post Rostock III	20	39:52	19-21
7. Motor Rostock III	20	41:57	19-21
8. Chemie 70 Rostock II	20	43:43	16-24
9. Lok Rostock III	20	24:50	12-28
10. Traktor Sievershagen II	20	22:75	8-32
11. Ostseedruck Rostock II	20	23:82	8-32

Staffelsieger: Schiffselektronik Rostock

1.KK-Absteiger: Lok Rostock II, Warnow Papendorf